

# PRESSEINFORMATION

25. Januar 2022

## Transnational Giving: Rückgang des Spendeneingangs

**Das zur Maecenata Stiftung gehörende [Transnational Giving](#) Programm verzeichnete im Jahr 2021 einen deutlichen Rückgang der Summe der Spenden. Es gab deutlich weniger große, allerdings viel mehr kleine Spenden.**

2021 schließt das Transnational Giving Programm mit Spendeneinnahmen von 15,952 Millionen Euro von 41.500 einzelnen Spendern und Spenderinnen. Im Vergleich dazu waren es 2020 insgesamt 25,063 Millionen von nur 13.438 Spendern und Spenderinnen. Die Anzahl der Spenden hat damit um das Dreifache zugenommen.

Gestiegen sind die Spenden bis 100.000 Euro. Diese stiegen von 4,61 Millionen (2020) auf 7,6 Millionen Euro (2021) – ein Plus von 65 Prozent. Gleichzeitig sank die Zahl der Spenden über 100.000 Euro von 25 (2019) auf 17 (2021). Waren 2020 die Spenden über 100.000 Euro für über 4/5 der Spendeneinnahmen verantwortlich, so waren sie es 2021 nur noch für die Hälfte.

Alle Spenden, die im Rahmen dieses Programms von deutschen Spendern und Spenderinnen entgegengenommen werden, sind zweckgebunden für Empfängerorganisationen im Ausland. Wichtige Empfängerorganisationen sind das World Food Programme der Vereinten Nationen und seit 2020 die Weltgesundheitsorganisation WHO.

---

*[Transnational Giving \(TG\)](#), ein Schwerpunkt der Maecenata Stiftung, dient dem Ziel, Zivilgesellschaft zu stärken und Solidarität über Grenzen hinweg zu fördern. Grenzüberschreitendes Spenden wird durch das TG-Programm einfach und transparent. Zuwendungen aus dem Ausland werden auftragsgemäß an steuerbegünstigte Organisationen in Deutschland weitergeleitet, Spenden aus Deutschland an Organisation im Ausland.*

*Die [Maecenata Stiftung](#), eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in München und Arbeitsort Berlin ist im Wesentlichen ein unabhängiger Think Tank zum Themenfeld Zivilgesellschaft, Bürgerengagement, Philanthropie und Stiftungswesen. Sie versteht sich als ideeller Dienstleister der Zivilgesellschaft und tritt für deren transnationale Stärkung sowie für die Entwicklung einer offenen Gesellschaft in Europa und darüber hinaus ein.*

---

Bei Nachfragen kontaktieren Sie:

Marianne Sievers, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

[mas@maecenata.eu](mailto:mas@maecenata.eu)

+49 30 2838 7909